Pfarrei St. Martin Altdorf

Pfarreisekretariat Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 40
E-Mail info@kg-altdorf.ch **Internet** www.kg-altdorf.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. Oktober
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 18. Oktober - Weltmissionssonntag
Kollekte für fremdsprachige Seelsorge im Dekanat Uri
10.00 Eucharistiefeier

Montag, 19. Oktober
14.30 Rosenkranz mit Eucharistiefeier in der Kapelle Unter Heilig Kreuz

Dienstag, 20. Oktober
08.45 St. Anna-Kapelle: Eucharistiefeier
09.30 Fiirä mit dä Chliinä

Mittwoch, 21. Oktober
18.00 bis
19.30 Stille Anbetung in der Krypta der St. Anna-Kapelle

Donnerstag, 22. Oktober
11.30 Gottesdienst zum Amtsleutetag
17.30 Eucharistiefeier im Kloster St. Karl
18.00 St. Anna-Kapelle: Rosenkranz für Verstorbene und kirchliche Berufe

Samstag, 24. Oktober
Landeswallfahrt nach Sachseln
Kollekte für Freunde der Kirchenmusik
18.00 Eucharistiefeier, Freunde der Kirchenmusik
18.00 Gottesdienst in italienischer Sprache, Unter Heilig Kreuz

Sonntag, 25. Oktober
Kollekte für katholische Gymnasien in der Schweiz
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Oktober
08.45 St. Anna-Kapelle: Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Oktober
17.00 bis
18.00 Stille Anbetung in der Krypta der St. Anna-Kapelle

Donnerstag, 29. Oktober
17.30 Eucharistiefeier im Kloster St. Karl
18.00 St. Anna-Kapelle: Rosenkranz für Verstorbene und kirchliche Berufe

Samstag, 31. Oktober
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. November
Allerheiligen
Kollekte für Hilfswerk der Kirchen Uri
10.00 Festgottesdienst, Cäcilienverein
13.30 Gedenkfeier für die Verstorbenen beider Pfarreien mit Gräberbesuch

Montag, 2. November
Allerseelen
09.30 Eucharistiefeier mit Gräberbesuch
14.30 Rosenkranz mit Eucharistiefeier in der Kapelle Unter Heilig Kreuz

Dienstag, 3. November
08.45 St. Anna-Kapelle: Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. November
16.00 Eucharistiefeier in der Spitalkapelle
17.30 Eucharistiefeier im Kloster St. Karl
18.00 St. Anna-Kapelle: Rosenkranz für Verstorbene und kirchliche Berufe

Eggberge

Sonntag, 18. Oktober
09.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober
09.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. November
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunion

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung mit Pfarrer Matthias Horat, Vikar Jean-Marie Kasereka oder im Missionshaus St. Josef.

Aus dem Pfarreileben

Unsere Verstorbenen

Vreny Loretz, Seniorenzentrum oberes Reusstal, früher Hellgasse 40 (10. September)

Verena Achermann, Hagenstrasse 50 (21. September)

Sinnes-Entdeckungsreise

Liebe Kinder, wir freuen uns sehr, Euch am *Dienstag, 20. Oktober um 09.30 Uhr* zum Fiirä mit dä Chliinä zu begrüssen. Gemeinsam mit den beiden Kirchenmäusen Max und Mia machen wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise: Wir erforschen die fünf Sinne!

Mit Max und Mia wollen wir hören, sehen, riechen, schmecken und fühlen, wie wunderbar Gottes Welt erschaffen ist. Wir lauschen einer Geschichte, spüren kleine Abenteuer mit den eigenen Händen und entdecken, wie viel Staunen in unseren Sinnen steckt.

Kommt vorbei, spitzt die Ohren, macht die Augen auf und geht mit uns auf Entdeckungstour. Wir freuen uns auf Euch – und auf viele neugierige kleine Forscherinnen und Forscher!

Im Anschluss an die Feier freuen wir uns sehr, Euch in der Kaffeestube im Pfarreizentrum begrüssen zu dürfen.

Amtsleutetag

Traditionellerweise begehen die Mitglieder der Bruderschaft der Urner Amts- und Spielleute am Donnerstag nach dem Gallus-Tag (16. Oktober) ihren Bruderschaftstag, dieses Jahr also am *22. Oktober*. Dieser beginnt mit der *Eucharistiefeier um 11.30 Uhr,* in der auch der verstorbenen Mitglieder gedacht wird. Im Gottesdienst singt der Amtsleutechor. Selbstverständlich sind auch Nicht-Bruderschaftsmitglieder im Gottesdienst herzlich willkommen.

Freunde der Kirchenmusik

Am *Samstagabend, 24. Oktober um 18 Uhr* kommen die Mitfeiernden in den Genuss von grossartiger Musik. Die Kirchenmusik ist Teil der Liturgie, vielfach sind es wunderschöne Melodien und damit verbundene Klänge, die die Herrlichkeit Gottes erahnbar machen. Freuen Sie sich auf das Zusammenspiel von Barbara Domedi, Orgel und Christian Simmen, Trompete. Herzliche Einladung!

Neue Anbetungszeit am Mittwoch

Auf Wunsch der Anbetungsgruppe wird die Anbetungszeit am Mittwoch ab Beginn der Winterzeit auf 60 Minuten verkürzt. Erstmals gilt die neue Zeit am Mittwoch, 28. Oktober 2026.

In der Winterzeit findet die Anbetung neu von *17 bis 18 Uhr* statt, in der Sommerzeit von 18 bis 19 Uhr.

Herzlich laden wir alle ein, diese schöne und meditative Gebetszeit mitzufeiern. Eine Stunde der Stille, des Innehaltens und der Begegnung mit Gott. Nehmen Sie sich Zeit für sich, für das Gebet und für die Gegenwart Gottes. Wir freuen uns auf Sie.

Allerheiligen

Am 1. November ehren wir in unserer katholischen Kirche alle Heiligen, ob bekannt oder unbekannt, und freuen uns an ihren ganz unterschiedlichen Lebenswegen, die sie zu Gott geführt haben. Dabei sind sie uns Inspiration und Weggefährten auf unserem je eigenen Weg, den wir nicht alleine, sondern in ihrer Gemeinschaft gehen. Ihr Vertrauen auf Gottes Gegenwart und Liebe darf auch uns Zuversicht geben.

Im *Festgottesdienst am 1. November um 10 Uhr* singt der Cäcilienverein St. Martin die Missa pro patria von J. B. Hilber. Es dirigiert Aaron Tschalèr, die Orgel spielt Lea Ziegler Tschalèr.

Gedenkfeier für die Verstorbenen

In der Gedenkfeier am Nachmittag von Allerheiligen *um 13.30 Uhr* erinnern wir uns der Verstorbenen beider Pfarreien seit dem letzten Allerheiligenfest, indem wir sie namentlich aufrufen und für jeden Verstorbenen in österlicher Hoffnung eine Kerze entzünden. Danach besuchen wir den Friedhof und segnen um 14.30 Uhr den neuen gestalteten Urnenhain im Feld P (vgl. separater Text) sowie die weiteren Gräber ein.

Pfarrei Bruder Klaus Altdorf

Pfarreisekretariat Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 40
E-Mail info@kg-altdorf.ch **Internet** www.kg-altdorf.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. Oktober
16.30 Eucharistiefeier zum Tag der Migrantinnen und Migranten, anschliessend Apéro für alle

Sonntag, 18. Oktober
Weltmissionssonntag
Kollekte für fremdsprachige Seelsorge im Dekanat Uri
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunion

Freitag, 23. Oktober
18.00 Familiengottesdienst

Samstag, 24. Oktober
Landeswallfahrt nach Sachseln
16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober
Kollekte für katholische Gymnasien in der Schweiz
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 30. Oktober
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 31. Oktober
16.30 Eucharistiefeier, anschliessend Pfarreikaffee

Sonntag, 1. November
keine Eucharistiefeier um 19.00 Uhr

Montag, 2. November
Allerseelen
18.00 Eucharistiefeier mit Gedächtnis für die Verstorbenen der Pfarrei

Freitag, 6. November
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Eucharistiefeier
18.30 bis
19.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung mit Pfarrer Matthias Horat, Vikar Jean-Marie Kasereka oder im Missionshaus St. Josef.

Rosenkranz

Montag bis Freitag 13.30 Uhr

Aus dem Pfarreileben

Tag der Migrantinnen und Migranten

«Auch nur eines dieser Kinder». (Mt 18,5) Das ist das Motto des diesjährigen Tages der Migrantinnen und Migranten. Das Fest findet am *Samstag, 17. Oktober um 16.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus* statt. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem Apéro riche mit verschiedenen Köstlichkeiten aus vielen Ländern.

Familiengottesdienst zum Heiligen Franziskus

Der heilige Franziskus von Assisi ist bis heute für seine besondere Lebensweise und seine Verbundenheit mit Menschen, Tier und Schöpfung bekannt.

Am *Freitag, 23. Oktober, um 18.00 Uhr* feiern wir in der *Kirche Bruder Klaus* einen Familiengottesdienst zu Ehren des heiligen Franziskus. Alle, besonders Kinder und Familien, sind herzlich eingeladen.

Bereits ab 16.00 Uhr können Kinder der 4. bis 6. Klasse im Dorotheasaal das Leben des heiligen Franziskus kennenlernen. Für diesen Teil ist eine Anmeldung bis 21. Oktober beim Pfarreisekretariat erforderlich.

Einladung zum Pfarreikaffee

Die Tage sind Ende Oktober bereits recht kurz. Umso mehr geniessen Mann und Frau das gemütliche Zuhause.

Am *Samstag, 31. Oktober* nach dem Vorabendgottesdienst *um 16.30 Uhr* sind Juri und Michel Herger ihre Gastgeber im Dorotheasaal. Daher sollten Sie nach dem Gottesdienst nicht direkt nach Hause gehen. Denn Juris und Michels Ziel ist es, dass Sie sich bei ihnen wie zu Hause fühlen, in dem Sie eine oder auch zwei Tassen Kaffee oder Tee trinken und dazu etwas Süsses geniessen. Es ist immer schön zu sehen, wenn sich ein bis zwei lange Tischreihen füllen, und Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Die beiden Oberministranten und auch der Ministranten-Präses freuen sich auf Sie, herzliche Einladung! Übrigens auch Gottesdienstmitfeiernde aus anderen Gemeinden sind immer sehr willkommen und bereichern die Gemeinschaft.

Ausblick Pfadigottesdienst

Am *Samstag, 7. November um 16.30 Uhr* gestalten die beiden Pfadiabteilungen den Vorabendgottesdienst in Bruder Klaus mit. Dieser Gottesdienst wird als Jugendgottesdienst ohne Eucharistiefeier zum Thema Lagerfeuer gestaltet. Herzliche Einladung.

Seelsorgeraum Altdorf

Pfarreisekretariat Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 40
E-Mail info@kg-altdorf.ch **Internet** www.kg-altdorf.ch
Pfarrer Matthias Horat **Telefon** 041 874 70 44 **E-Mail** matthias.horat@kg-altdorf.ch
Vikar Jean-Marie Kasereka, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 43 **E-Mail** jean-marie.kasereka@kg-altdorf.ch
Diakon Walter Arnold, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 55 **E-Mail** walter.arnold@kg-altdorf.ch
Religionspädagogin RPI Erika Arnold, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 47 **E-Mail** erika.arnold@kg-altdorf.ch
Religionspädagogin RPI Ruth Jehle, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 49 **E-Mail** ruth.jehle@kg-altdorf.ch
Religionspädagoge Michael Kiffe, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 48 **E-Mail** michael.kiffe@kg-altdorf.ch
Schalterzeiten Montag bis Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Unser Jahresthema

Wert und wertvoll sein

In der heutigen Zeit hören Personen sehr oft, dass man besonders sein muss, um wirklich wertvoll zu sein. Viele Menschen glauben, sie müssten auffallen, perfekt aussehen, stark wirken oder immer besser sein als andere. Vor allem Jugendliche spüren diesen Druck jeden einzelnen Tag. In der Schule geht es um Noten. Beim Sport geht es um Leistung. Im Freundeskreis geht es oft darum, beliebt zu sein. Und auf sozialen Medien scheint es manchmal, als hätten andere Menschen ein vollkommenes Leben. Man sieht schöne Gesichter, perfekte Körper, teure Kleidung, spannende Ferien und ständig glückliche Momente. Dadurch entsteht schnell das Gefühl, nicht genug zu sein. Viele Teenager kennen genau dieses Gefühl. Man schaut auf andere und fragt sich, warum sie schöner, erfolgreicher oder sicherer wirken. Dann denken viele, dass mit einem selbst etwas nicht stimmt, obwohl das nicht so ist.

Wie sehen das Jugendliche?

Ohne Einfluss zu haben ist man in diesem Fass seines Lebens, bei dem sich alles unglaublich schnell und dazu sehr viel verändert. Gefühle werden stärker. Gedanken werden tiefer. Freundschaften werden wichtiger. Gleichzeitig entstehen viele Unsicherheiten. Manche Jugendliche haben Angst, ausgeschlossen zu werden. Andere fühlen sich trotz vieler Menschen um sich herum einsam. Manche wirken nach aussen ruhig und fröhlich, aber innerlich kämpfen sie jeden Tag mit Zweifeln. Womöglich lächelt jemand im Unterricht und hat dann später allein zuhause das Gefühl, dass er nicht gut genug ist. Unter anderen Umständen kann es sein, dass jemand in den Spiegel schaut und in sich nur Fehler sieht. Vielleicht hat jemand Angst vor der Zukunft und weiss nicht, wohin der eigene Weg führen sollte. Genau deshalb ist die Frage nach dem eigenen Wert so wichtig.

Doch wertvoll zu sein bedeutet nicht, besser zu sein als andere, mehr zu besitzen oder besser auszusehen. Wertvoll sein bedeutet auch nicht, perfekt zu sein. Kein Mensch muss etwas leisten, um Wert zu bekommen. Jeder Mensch besitzt denselben Wert. Kein Mensch ist mehr wert als ein anderer. Genau das zeigt der christliche Glaube. Gott hat jeden Menschen erschaffen. Gott hat jedem Menschen Leben geschenkt. Und weil Gott das Leben schenkt, hat jedes Leben einen unendlich grossen Wert. Nicht nur manche Menschen. Nicht nur Menschen mit Erfolg. Nicht nur Menschen mit viel Geld. Jeder einzelne Mensch ist wertvoll.

Was sagt die Bibel

Schon am Anfang der Bibel steht, dass Gott den Menschen erschaffen hat. Das bedeutet etwas sehr Starkes. Kein Mensch ist zufällig hier. Niemand lebt aus Versehen. Gott wollte jeden Menschen bewusst. Gott kennt jeden Namen. Gott kennt jede Geschichte. Er kennt jede Freude, jede Angst, jede Träne und jeden stillen Gedanken. Menschen schauen oft zuerst auf Aussehen, Kleidung oder Leistungen. Gott schaut tiefer. Gott sieht das Herz eines Menschen. Er sieht das, was andere oft gar nicht bemerken. Sara Agatic und Winta Berhane

Fortsetzung folgt …

Infos und Veranstaltungen

Weltmissionssonntag

Das diesjährige Motto des Weltmissionstages lautet «Eins in Christus, vereint in der Mission». Dieser besondere Tag der Weltkirche wird *am 18. Oktober* gefeiert und markiert ein wichtiges Jubiläum: den 100. Jahrestag seiner Einrichtung durch Papst Pius XI.

Das Wort Mission ist hierzulande oft negativ behaftet und wird mit Bekehrung, Belehrung in Zusammenhang gebracht. Missio heisst jedoch Beauftragung, Sendung. Als Christinnen und Christen sind wir alle beauftragt, gesendet, die Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus zu verkünden und im Alltag auch umzusetzen. Dafür müssen wir kein Flugticket buchen, um in andere nicht-christliche Länder zu fliegen. Wir können vor Ort segensreich wirken. So sind wir die besten und glaubwürdigsten Botschafter von Jesus Christus. Denn der menschgewordene Sohn Gottes hat uns gezeigt, wie Menschen zu begeistern sind.

Der Vorabendgottesdienst in Bruder Klaus wird gemeinsam mit Migrantinnen und Migranten gefeiert. Der Glaube an Jesus Christus ist das verbindende Element. Anschliessend besteht die Möglichkeit sich mit unseren zugewanderten Mitchristinnen und Mitchristen zu unterhalten bei einem reichhaltigen Apéro mit Spezialitäten aus Italien, Spanien, Kroatien und weiteren Ländern. In den weiteren Gottesdiensten am Weltmissionssonntag versucht Diakon Walter Arnold durch eine lebhafte Gestaltung der Feiern seine Sendung weiterzugeben und so das diesjährige Motto «eins in Christus, vereint in der Mission» umzusetzen.

Ein Verkünder der Barmherzigkeit

Am *18. Oktober* feiert die Kirche das Fest des Heiligen und Evangelisten Lukas. Er gilt als Verfasser des dritten Evangeliums und der Apostelgeschichte. Obwohl er Jesus nicht persönlich gekannt hat, hinterliess uns der gebildete Arzt aus Antiochien einen ganz besonderen, tief menschlichen Zugang zur frohen Botschaft. Er hat seine Berichte über Jesu Leben und das Wirken der Apostel mit Finesse verfasst. Kein anderer Evangelist schildert zum Beispiel die Ereignisse rund um Jesu Geburt so anschaulich und berührend wie Lukas. Seine Erzählung von der Krippe, den Hirten auf dem Feld und dem Gesang der Engel ist das Herzstück der Christmette. Seine Geschichtlichkeit faszinierte mich immer beim Lesen der Bibel.

Ein besonderes Augenmerk legt Lukas auf die soziale Gerechtigkeit und die unermessliche Barmherzigkeit Gottes. Sein Werk wird deshalb oft auch als das «Evangelium der Barmherzigkeit» bezeichnet. Exklusiv in seinen Texten finden wir unschätzbare Gleichnisse wie das vom barmherzigen Samariter oder vom verlorenen Sohn. Lukas zeigt uns einen Jesus, der

sich ohne Zögern den Armen, Ausgestossenen, Schuldbeladenen und Kranken zuwendet.

Als Patron der Ärzte und Pflegenden erinnert uns der heilige Lukas auch heute daran, die Augen vor der Not unserer Mitmenschen nicht zu verschliessen. Seine Texte laden uns ein, selbst zu «barmherzigen Samaritern» im Alltag zu werden und die Frohbotschaft durch Taten der Nächstenliebe lebendig zu halten.

Urner Landeswallfahrt

Am kommenden *Samstag, 24. Oktober* findet die Urner Landeswallfahrt nach Sachseln statt. Sollten Sie sich nicht zur Car-Velo- oder Fusswallfahrt angemeldet haben, dürfen Sie sehr gerne auch individuell anreisen.

Nach dem festlichen Einzug um 14 Uhr in die Pfarrkirche Sachseln mit der Sennenfamilie, des Regierungsrates und des Ministeriums feiern wir gemeinsam eine heilige Messe. Gesanglich wird der Gottesdienst von den Urner Ministranten und vom Jodelklub Fruttklänge Kerns mitgestaltet. Kommen Sie zahlreich, wir freuen uns auf Sie!

Jodlerklub Fruttklänge Kerns Bild: zVg

Einsegnung des neuen Urnenhaines

An Allerheiligen, *Sonntag, 1. November um 14.30 Uhr* wird auf dem Friedhof in Altdorf im Rahmen der Gräbersegnung auch der neu erstellte Urnenhain durch Pfarrer Matthias Horat eingesegnet.

Mit der Verwirklichung der neuen Grabstätte - auf der vierten Ebene des Friedhofs (Grabfeld P) - wird dem steigenden Bedürfnis der Bevölkerung nach dieser Bestattungsform entsprochen. Das neue Bestattungsfeld bietet Platz für 47 Urnen. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Einsegnung teilzunehmen.

Allerseelen

Am *Allerseelentag* feiern wir *in St. Martin um 9.30 Uhr* die Eucharistie und besuchen anschliessend nochmals die Gräber. In *Bruder Klaus* ist die Eucharistiefeier *um 18 Uhr* mit dem Gedächtnis für die Verstorbenen der Pfarrei Bruder Klaus.

Impressionen Kilbi Bruder Klaus

Bilder: Stephan Schelbert und Michael Morg

Gedächtnisse

Samstag, 17. Oktober
18.00 in St. Martin:
Jahrestag für Fritz Epp-Regli
Jahrestag für Anita Wyss-Küng
Jahrzeit für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Männer kongregation insbesondere für Anton Arnold-Staub
Jahrzeit für Rosmarie Walker-Renggli und Angehörige
Jahrzeit für Anna und Albert Buob-Stöckli und Angehörige
Jahrzeit für Brigitta und Josef Wipfli-Bodmer

Donnerstag, 22. Oktober
11.30 in St. Martin:
Jahrzeit für die Mitglieder der Bruderschaft der Urner Amtsleute

Sonntag, 25. Oktober
09.30 in der Eggbergkapelle:
Jahrzeit für Josef Utiger und Angehörige

Samstag, 31. Oktober
16.30 in Bruder Klaus
Jahrzeit für Lisbeth und Anton Bissig-Gisler

Freitag, 6. November
18.00 in Bruder Klaus:
Jahrzeit für Marie Gisler

Kollekten

Ihre Spenden

9. August:		
Pro Senectute	Fr.	684.95
15./16. August:		
Phönix	Fr.	1 151.90
23. August:		
Kirche in Not	Fr.	1 177.70
30. August:		
Caritas Schweiz	Fr.	1 017.80
6. September:		
Aufgaben des Bistums	Fr.	693.70
13. September		
Projekt Kapuziner	Fr.	1 005.95
20. September		
Fonds für Elementargeschädigte im Kanton Uri	Fr.	1 383.30

Vereine

Kaffeeplausch in der Kolpingstube

FRAUEN-GEMEINSCHAFT ALTDORF

Erlebe zusammen mit anderen Frauen am *Mittwoch, 21. Oktober* einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: ab 14 Uhr, Kolpingstube, Altdorf

Besichtigung KoKoTé

Am *Donnerstag, 5. November* besuchen wir die Manufaktur KoKoTé in Uri, wo schöne und nachhaltige Taschen und Accessoires entstehen. Handgemacht von Menschen mit Fluchthintergrund, die hier eine neue Perspektive finden.

Treffpunkt: 14 Uhr, Ried 2b, Schattdorf
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Kosten: Fr. 15 (Nichtmitglieder Fr. 20)
Anmeldung: bis 27.10.2026 bei Marina Furrer, 079 218 53 37 (WhatsApp) oder direkt über www.fg-altdorf.ch (Anmeldebutton)